

Abendgebet (besonders für Familien geeignet)

In dieser Zeit voller Sorgen und Einschränkungen durch den Coronavirus kann die Chance liegen, dass wir uns Gott zuwenden, bei ihm Halt suchen und finden.

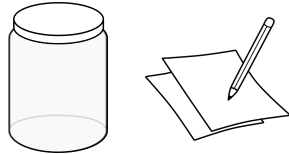
Da wir keine Möglichkeit haben, im Gottesdienst oder in Gruppen zusammenzukommen, ist unsere Idee, dass wir jeden Abend um 19 Uhr (oder wann es für euch persönlich passt), zuhause miteinander beten und uns so miteinander verbunden wissen.

Vorbereitung:

Aus einer Schachtel mit Deckel oder einem größeren Schraubglas stellt ihr euren „Sorgen und Freuden-Topf“ her. Ihr könnt ihn nach Belieben bekleben, verzieren und beschriften.

Außerdem legt bitte bereit:

- ein Schüsselchen voller kleiner Steine
- ein kleines Blatt Papier
- einen roten Buntstift
- eine Kerze mit Kerzenglas
- Streichhölzer



Durchführung:

Eine/r: Wir zünden die Kerze an als Zeichen, dass Gott da ist.

Kerze anzünden und sichtbar in ein Fenster stellen.



Reihum nimmt nun jede/r einen Stein, legt ihn in den „Topf“ und erzählt: Was macht mein Herz heute schwer? Was macht mir Sorgen?



Danach malt jede/r mit dem roten Buntstift ein Herz auf das Blatt Papier und erzählt: Worüber habe ich mich heute gefreut?

Das Papier wird dann ebenfalls in den „Topf“ gesteckt.

Eine/r: Guter Gott, danke, dass du uns zuhörst. Wir bringen dir unsere Sorgen. Bitte nimm sie uns ab, damit wir ruhig schlafen können. Hilf uns darauf zu vertrauen, dass du uns nicht alleine lässt.

Eine/r: Vater im Himmel, danke für alles, was uns heute Freude gemacht hat. Danke, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit Gutes erleben und entdecken können und neuen Mut bekommen.

Eine/r: Guter Gott, wir bitten dich für...
(es kann jedes Mal eine andere Bitte ausgewählt werden)

- alle, die in den Krankenhäusern arbeiten. Gib ihnen Kraft, ihre Aufgaben zu schaffen.
- alle, die wichtige Entscheidungen treffen müssen, wie es weiter gehen soll. Gib ihnen hilfreiche Gedanken.
- alle, die versuchen, Medikamente gegen den Coronavirus zu entwickeln. Lass sie bald Erfolg haben.
- alle, die sich mit dem Virus angesteckt haben. Schick ihnen die Hilfe, die sie brauchen, um gesund zu werden.
- alle, die alleine zuhause sein müssen. Gib ihnen Mut. Schick ihnen Menschen, die sich auf anderen Wegen um sie kümmern, z.B. am Telefon.
- alle Kinder und Jugendlichen, die jetzt zuhause sind. Gib ihnen Ausdauer für das Lernen und die Aufgaben.
- alle Eltern, die jetzt vieles organisieren und schaffen müssen. Gib ihnen Kraft und Geduld.
- uns alle. Mach uns vorsichtig und aufmerksam, damit wir dazu beitragen, den Virus einzudämmen.

Alle: Vater unser im Himmel...

oder: Wo ich gehe, wo ich stehe, bist du, Guter Gott bei mir. Wenn ich dich auch gar nicht sehe, weiß ich dennoch, du bist hier.

Amen.

(Nicht vergessen: Kerze wieder löschen!)